



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01 und 986.90-10

Drucksache 20-2464.1
Datum 23.06.2016

Beschluss

auf Empfehlung des Haushalts- und Vergabeausschusses

Zuwendungsantrag von Hamburger Ballschule e.V. für die Durchführung des Projektes "Ballspiele in der Schule Goosacker"

Die vollständigen Antragsunterlagen lagen dem Haushalts- und Vergabeausschuss in seiner Sitzung vom 21.06.2016 mit der Drucksache 20-2464 vor.

Der Verein Hamburger Ballschule beantragt mit dem Antrag vom 03.05.2016 (eingegangen am 09.05.2016) eine Zuwendung für die Durchführung des Projektes „Ballspiele in der Schule Goosacker“.

Das Projekt soll zunächst von September 2016 bis Februar 2017 (1. Halbjahr 2016/2017) umgesetzt werden. Im Rahmen des Projektes wird ein Bewegungs- und Motorikkurs für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren an der Schule angeboten.

Ergänzend teilt die Ballschule mit, dass:

1. die beantragten Materialien (z.B. weiche Bälle) nicht in der Schule vorhanden seien.
2. die Materialien im Ballschrank verblieben, der verschlossen werde und nur für die Lehrer zugänglich sei.
3. das Angebot dauerhaft geplant sei und auch im 2. Halbjahr 2016/17 und danach stattfinden solle.

Weitere Mittel würden nicht benötigt, da die Kurse von der Schule und den Eltern bezahlt werden.

Es werden insgesamt Mittel in Höhe von 720 Euro beantragt.

Die Gesamtausgaben setzen sich laut nachgereichter Detailaufstellung zusammen aus:

Positionen	
1. Trainerschulung: Grundausbildung für 2 Coaches plus Weiterbildung und Fahrtkosten	360 Euro
2. Spiel- und Übungsmaterial (Leibchen für 30 Euro, Bälle für 180 Euro, Minihockeyschläger für 80 Euro weiteres Kleinmaterial für 270 Euro)	560 Euro
3. Verwaltungskosten	100 Euro
Gesamtausgaben:	1020 Euro
Minus Eigenmittel des Vereins	300 Euro
beantragte Zuwendung:	720 Euro

Das Projekt wird amtsseitig befürwortet.

Der Zuwendungszweck ist eindeutig nach Zielsetzung und Leistung beschrieben.

Es handelt sich um eine konsumtive Maßnahme.

Der Zuwendungsantrag der Hamburger Ballschule e.V. wird abgelehnt.